

[Download pdf] Das gute Kind: Kriminalroman (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Das gute Kind: Kriminalroman (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Helge Thielking

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #29808 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-13 Erscheinungsdatum: 2015-08-13 File Name: B00Q6IAF8M | File size: 76.Mb

Von Helge Thielking : Das gute Kind: Kriminalroman (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das gute Kind: Kriminalroman (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannend
Von Gladys
Ich kann dieses Buch weiterempfehlen, da es spannend und unterhaltend ist. Es kam in einem sehr guten gebrauchten Zustand bei mir an.
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Anfang, aber dann...
Von Clare
Die Kommissarin Femke Sunderland ist Dienstuntauglich geschrieben. Nach dem tragischen Tod ihres kleinen Sohns verfällt sie in schwere Depressionen. Sie hat sich im Fischerdorf Neuuharlingersiel komplett vor ihrer Familie, Freunden und Kollegen abgeschottet. Eines Abends steht eine junge Frau vor ihrer Tür und erzählt, sie wäre ihr Patenkind Lena. Femke glaubt ihr nicht, denn Lena ist genau wie ihre Mutter vor 18 Jahren Opfer eines Gewaltverbrechens geworden. Wer ist diese Frau? Ist sie wirklich Lena? Wurde ihr mutmaliger Mörder Bernd Noack Opfer eines Justizirrtums? Femke beginnt gegen alle Vernunft doch nachzuforschen. Das Buch hat rasant begonnen und ich wurde sofort in seinen Bann gezogen. Ich konnte es nicht mehr aus der Hand legen. Ich wollte wissen, wer ist die mysteriöse Lena? Was hat sich vor 18 Jahren abgespielt? Was ist mit Anja und Lena passiert? Ich war total begeistert von dem Krimi, obwohl mir die Hauptprotagonisten nicht unbedingt sympathisch waren. Aber, ja jetzt kommt das große. Bis zur Hälfte des Buches hätte ich 5 Sterne vergeben. Dann habe ich gedanklich einen Stern abgezogen, auf Grund seitenlanger Beschreibungen von Geschichtsrekonstruktionen, IT-Computer, Handy Fachwissen und DNA Studien. Soweit so gut, spannend war das Buch immer noch. Allerdings hat diese von Seite zu Seite abgenommen und die ganze Geschichte wurde immer abstruser und ist immer mehr ausgeföhrt. Es wurde eine geheime Ermittlergruppe gegründet, eine Geschichte um Lena erdichtet, wo ich nur noch den Kopf geschüttelt habe. Die Polizei an sich ist in blindem Aktionismus durch die Gegend gelaufen. Wo war der wirklich gute Plot geblieben? Schade, wieder ein Stern Abzug. Damit vergeb ich schlechte 3 Sterne. Ach ja, was mir noch aufgefallen ist. Das Buch soll ab 16 Jahren sein. Dies verwundert mich dann doch.
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Psychodrama und verzwickter Fall
Von meibu
Eigentlich könnte eine Polizistin wie die Kommissarin Femke Sunderland gar nicht mehr arbeiten: Es ist zu schlimm, was ihr passiert ist. Die junge Frau, die allerdings zu ihr kommt und ihr erzählt sie sei das Baby ihrer ehemals besten Freundin, die vor fast zwanzig Jahren mit dem Kind verschwand, holt sie in ihren Beruf zurück. Dass Femke hadert, ob und wie sie weiterleben kann und ob und wie sie sich zusätzlich auch noch für ein Mädchen engagiert, dem sie nicht glaubt, das eigenartig ist und obendrein auch noch eine Menge verschweigt, nimmt einen großen Teil des Romans ein, der aber genau dadurch einen spannenden Sog entwickelt. Die verletzte Polizistin, die, obwohl sie suspendiert ist und eigentlich keinen Zugriff auf die amtlichen Möglichkeiten hat, muss eine Menge innerer und äußerer Hürden überwinden. Gleichzeitig passieren aber schon eine ganze Reihe anderer Dinge, die mit dem Fall des Verschwindens von damals zusammenhängen scheinen; eine verbrannte Leiche wird gefunden und die Kollegen ermitteln. Nicht alle wollen Femke in ihrem Umfeld sehen. Besonders schön in diesem Roman war die stimmige Ausgewogenheit zwischen einer tiefgründigen Ermittlerin, sprachlicher Finesse, wohl dosiertem Lokalkolorit des Bremer Umlandes und einem überraschenden Ende, bei dem die Ereignisse sich vielleicht etwas berschlagen. Sehr spannend und erfreulich vielseitig. Die einzige Frage, die völlig unbeantwortet bleibt: Was macht dieser blinde, vielbewehrte tote Vogel auf dem Cover? Das Buch hätte von seiner Qualität her eine bessere Gestaltung verdient, damit es im Einheitsbrei der Durchschnittskrimis nicht untergeht.

Kurzbeschreibung
Vor 18 Jahren erschütterte der Mord an einer Mutter und ihrer kleinen Tochter die Öffentlichkeit. In einem Indizienprozess wurde der Mörder zu lebenslanger Haft verurteilt. Fast zwei Jahrzehnte später steht eine junge Frau vor Kommissarin Femke Sundermann und behauptet, das Baby von damals zu sein. Woher kommt die mysteriöse Frau? Sagt sie die Wahrheit? Entgegen aller Ratschläge rollt Femke den Fall wieder auf. Die Entdeckungen sind so unglaublich, dass dafür mehrere Menschen mit dem Leben bezahlen müssen ...
Pressestimmen
"Dieser Bremer Krimi packt einen von der ersten bis zur letzten Seite und lässt einen nicht wieder los. Perfekt geeignet für regnerische Herbsttage auf dem Sofa!" Swantje Kohlweß für Delmenhorster Kreisblatt, 01.10.2015
"Dieser Krimi ist ein tolles Buch, das so fesselt, dass man es nicht aus der Hand legen möchte und das in der Schlusszene alle verblüfft." Ruhr Nachrichten, 16.11.2015
"Helge Thielkings legt mit Das gute Kind einen spannenden psychologischen Roman mit verblüffendem Ende vor." Ostthüringer Zeitung, 27.02.2016
Kurzbeschreibung
Vor 18 Jahren erschütterte der Mord an einer Mutter und ihrer kleinen Tochter die Öffentlichkeit. In einem Indizienprozess wurde der Mörder zu lebenslanger Haft verurteilt. Fast zwei Jahrzehnte später steht eine junge Frau vor Kommissarin Femke Sundermann und behauptet, das Baby von damals zu sein. Woher kommt die mysteriöse Frau? Sagt sie die Wahrheit? Entgegen aller Ratschläge rollt Femke den Fall wieder auf. Die Entdeckungen sind so unglaublich, dass dafür mehrere Menschen mit dem Leben bezahlen müssen ...